

Ohana

Begleitmaterial für Familien



Liebe Familien,

mit Ohana wollen wir Sie in die Welt der Trolle mitnehmen. Unser Ziel ist es, mit den Geschichten von Ohana die sozial-emotionalen Kompetenzen von Kindern hervorzuheben und zu stärken.

In dem ersten Buch geht es vor allem um den Neuanfang. Thematisch möchten wir darauf eingehen, wie Eltern, Bezugspersonen und pädagogische Fachkräfte Kinder mithilfe von Routinen und Ritualen in diesem Prozess unterstützen können. Den Tag vorhersehbar zu gestalten und den Kindern ein Gefühl von Sicherheit und Erwartbarkeit zu vermitteln, kann den Neuanfang erleichtern.

Mit dem Schreiben der Geschichte über die Trollwelt sind bei uns auch Ideen gereift, welchen Impulsen und Fragen oder auch Spielanleitungen Sie mit Ihrem Kind nach dem oder während des Lesens nachgehen können. Daraus ist das vorliegende Begleitmaterial entstanden.

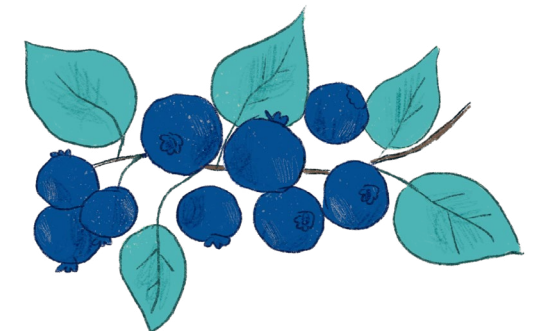
Wie funktioniert das Begleitmaterial?

- Als erstes erwartet Sie eine kleine Zusammenfassung zum Thema des Buches und warum Routinen und Rituale so eine große Bedeutung für Kinder haben.
- Es folgen Vorlesetipps, um das Buch für Ihr Kind und Sie zu einem schönen Vorlese-Erlebnis zu machen.
- Abschließend werden Ihnen Aussagen aus der Geschichte begegnen, gefolgt von Impulsen und Ideen, wie die Geschichte interaktiv gestaltet werden kann.

Dieses Begleitmaterial ist als Anregung zu verstehen. Ihrer Kreativität soll freien Lauf gelassen werden.

Einen wichtigen Tipp haben wir jedoch noch:
Es liest sich immer besser mit einer Portion Blaubeeren!

Ihr Frühlings-Team



International Rescue Committee
IRC Deutschland gGmbH
Wattstraße 11, 13355 Berlin

<https://de.rescue.org/>
E-Mail: kita@rescue.org

1. DIE BEDEUTUNG VON ROUTINEN FÜR EINE STABILISIERENDE LERNUMGEBUNG

In dem Buch von Ohana geht es um das unfreiwillige Verlassen einer geliebten Umgebung und das Wiedereinflinden und Zurechtkommen in einer fremden Umgebung. Ohanas Eltern sind ihre Bezugspersonen, die ihre Gefühlswelt teilen und sie dabei unterstützen, in einer neuen Umgebung zurechtzukommen. Hierbei wirken ein vorhersehbarer Tagesablauf sowie Routinen unterstützend, weshalb wir in dieser Geschichte darauf den Fokus legen.

Durch das Gefühl von Stabilität und Verlässlichkeit fühlen sich Kinder sicher und geschützt. Der Eintritt oder die Rückkehr in eine unterstützende und strukturierte Lernumgebung wie Kita (...) schafft eine Routine für Kinder und vermittelt ihnen ein Gefühl der Kontrolle über ihren Tag. Damit Kinder diese Kontrollüberzeugung (...) nicht verlieren, helfen vorhersehbare Bedingungen (wiederkehrende Abläufe, transparente Tagesstruktur u.Ä.), sich schnell zu orientieren und sich sicher zu fühlen. Kinder wissen dann, was sie während des (...) Kitaalltags erwartet. Rituale und klare Regeln (...) können somit von Kindern besser angenommen werden und motivieren sie, ihre eigene Situation selbstbestimmt und positiv zu beeinflussen.

– Auszug aus dem Handbuch „Am Anfang ankommen“

Das Vorlesen kann selbst zu einer Routine zu Hause werden, die Ihrem Kind dabei hilft, z. B. nach der Mittagszeit, zur Ruhe zu kommen.

2. VORLESETIPPS

- Binden Sie die Geschichten in Ihre Routinen ein, z. B. vor dem Schlafengehen oder nach dem Nachmittagsschlaf.
- Schaffen Sie eine ruhige, gemütliche Atmosphäre, indem Sie z. B. Decken und Kissen auf den Boden legen, das Licht dimmen und eine Leselampe einschalten. Beziehen Sie hier Ihr Kind mit ein – wo und wie möchte es die Geschichte am liebsten vorgelesen bekommen?

- Gehen Sie mit Ihrem Kind auf Augenhöhe und stellen Sie sicher, dass es auch in das Buch sehen kann.
- Stellen Sie offene Fragen (wie, wo, wer, was, warum) und beziehen Sie die Erfahrung Ihres Kindes mit ein (z. B. „Wenn du sowas schonmal erlebt hast, wie bist du damit umgegangen?“).
- Sie können auch erst nur die Bilder zeigen und Ihr Kind erzählen lassen, was passieren könnte oder die Geschichte erzählen und Ihr Kind malt die Bilder dazu.
- Aufruf: Hören Sie in sich hinein, ob Sie Lust und Energie haben, das Buch vorzulesen. Was brauchen Sie, damit die Vorlesezeit für Sie und Ihr Kind ein schönes Erlebnis wird?

3. INTERAKTIV MIT OHANA

***Sie lieben die Natur und sammeln daher alle ihre Schätze.
Beeren, Nüsse, Blumen, Federn, Steine, Pilze.***



MÖGLICHE FRAGEN AN IHR KIND

Was ist für dich ein Schatz? Welche Schätze hast du z. B. auf dem Weg nach Hause gesammelt oder entdeckt? Wohin bringst du deine Schätze?

IDEE

Bringen Sie Ihre Schätze mit, die Ihnen heute auf dem Weg zur Arbeit, dem Supermarkt oder in die Kita begegnet sind oder suchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind nach Schätzen.

Basteln Sie mit Ihrem Kind eine kleine Schatztruhe, um die Schätze aufzubewahren und machen Sie bspw. auch ein Fühlspiel daraus: Ihr Kind schließt seine Augen, Sie legen einen Schatz in die Hand des Kindes und dieses beschreibt, wie es sich anfühlt, hart oder weich, warm oder kalt, eckig, rund ...

Ihre Lieblingsfarbe ist blau. Deshalb trägt sie immer blaue Hosen und eine blaue Bauchtasche. Ihre dunklen, lockigen Haare erinnern an den erdigen Waldboden und reichen ihr bis zum Bauchnabel.

Ihre Augen haben die Farbe der Bäume.

MÖGLICHE FRAGEN AN IHR KIND

Wie würdest du als Troll aussehen? Was ist deine Lieblingsfarbe und wie würde deine Kleidung und die Bauchtasche aussehen? Hast du ein Lieblingskleidungsstück, in dem du dich wohlfühlst? Was macht es so besonders für dich?

IDEE

Nutzen Sie eines des Ausmalbilder von Ohana und lassen Sie ihr Kind eine eigene Ohana gestalten.

Leider ließ mit den Jahren der Regen nach. Die Gräser verloren ihr grün, die Blumen ließen die Köpfe hängen und die Maulwürfe mussten ständig niesen, so staubtrocken war der Boden.

MÖGLICHE FRAGEN AN IHR KIND

Welche Jahreszeit haben wir gerade? Was bedeutet diese Jahreszeit für uns als Menschen und die Tiere? Was braucht die Natur und wie schützen wir sie?

DENKANSTOSS

Wie kann mit Kindern über den Klimawandel gesprochen werden?

BUCHTIPP

Wir alle für unsere Erde. Nicola Edwards und Sarah Wilkins.

Ohana fängt an zu weinen: „Ich will nicht in die Waldkita. Ich will zurück in die Wiesenkita!“

MÖGLICHE FRAGEN AN IHR KIND

Welche Gefühle hat Ohana? Kennst du diese Gefühle? Was hilft dir dann?

DENKANSTOSS

Wie können Sie mit Ihrem Kind über Ängste und Emotionen reden?

Bieten Sie ein Bewältigungsmodell (nicht: „Du schaffst das!“, sondern „Ja – manchmal kommt es vor, dass einem etwas nicht gelingt. Dann probiert man es noch einmal.“)

Erarbeiten Sie eine konstruktive Sichtweise („Wo hast du denn schon mal deine Angst überwunden?“ oder „Was hat dir denn damals geholfen, was könnte dir heute helfen?“)

Wir stehen zur gleichen Zeit auf. Wir frühstücken gemeinsam. Wir bringen dich zur Kita und holen dich wieder ab. Wir gucken uns ein Buch an vor dem Schlafen und bringen dich ins Bett.

MÖGLICHE FRAGEN AN IHR KIND

Welche Routinen kennst du? Welche Rituale magst du gerne?

DENKANSTOSS

Welche Routinen gibt es bei Ihnen zu Hause?



Ohana nickt tapfer, hebt ihren Kopf, atmet tief ein und aus und sagt zu sich selbst: "Ich kann das schaffen."

! IDEE

Führen Sie mit Ihrem Kind eine Atem- oder eine andere Achtsamkeitsübung durch.

Link Atemübung:

<https://www.youtube.com/watch?v=rsZ6AAAg2bY>

Link Achtsamkeitsübungen:

<https://healingclassrooms.de/materialpool/?filter=true&kompetenz=Achtsamkeit>

Üben Sie mit Ihrem Kind Affirmationen. Diese können dabei helfen, mit Stress umzugehen und das psychische Wohlbefinden steigern.



Sie betritt den Gruppenraum und ihre Augen weiten sich vor Überraschung. In der Mitte steht ein riesiger Baum. Die Wurzeln ragen aus dem Boden und dienen als Stühle und Tische, an denen einige Trollkinder sitzen und malen. Ohana merkt, dass die Waldkita gar nicht so anders ist.

... MÖGLICHE FRAGEN AN IHR KIND

Gibt es Ecken, an denen du am liebsten spielst? Gibt es Orte, die du nicht magst? Welche sind es und warum ist das so?

! IDEE

Erkunden Sie mit dem Ihrem Kind ihre/seine Lieblingsorte und lassen Sie sich erzählen, was sie so besonders macht.

★ DENKANSTOSS

Wenn Ihrem Kind die Möglichkeit bekommt, das Umfeld aktiv mitzugestalten und ernst genommen wird in seinem/ihrer Anliegen, stärkt dies die sozial-emotionalen Kompetenzen und Selbstvertrauen. Es erfährt Selbstwirksamkeit und entwickelt Bewältigungsstrategien.

Ohana

